

Beschlussvorlage: Ausbau Helmstraße West hier: Ausführungsplanung Ausbau Helmstraße West

Beratungsfolge	Termin	öff.	nöff.	Vorlagenart	Abstimmungsergebnis			
					einstimmig	für	gegen	Prot.verm.
UVPA	09.12.2008	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Beschluss	<input type="checkbox"/>	10	1	<input checked="" type="checkbox"/>
BWA	03.03.2009	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Beschluss	<input checked="" type="checkbox"/>	11	0	<input type="checkbox"/>
BWA	01.12.2009	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Beschluss	<input checked="" type="checkbox"/>	11	0	<input type="checkbox"/>

Beteiligte Dienststellen

Amt 61, EBE, EStW, 32

I. Antrag

Der Bau- und Werkausschuss beschließt:

Den Ausführungen im Sachbericht und der vorgelegten Ausführungsplanung zum Ausbau der Helmstraße West

- | | | |
|--------------------|-------------------|-------------|
| - 1 Lageplan | Plan-Nr. 2.0906.1 | M 1: 500 |
| 1 Höhenplan | Plan-Nr. 2.0906.3 | M 1: 100/10 |
| 1 Regelquerschnitt | Plan-Nr. 2.0906.4 | M 1: 50 |

wird zugestimmt.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Im Rahmen des Förderprogramms „Soziale Stadt“ soll im Jahr 2010 die Helmstraße West ausgebaut werden.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

In der Fortführung des BWA-Beschlusses vom 03.03.2009 und des UVPA Beschlusses vom 09.12.2008 wurde durch Amt 66 und einem beauftragten Ingenieurbüro die Ausführungsplanung für den Ausbau der Helmstraße West erarbeitet.

In Anlehnung an die beschlossene Gestaltungsplanung wurde die Ausführungsplanung erstellt.

Die Querschnittsaufteilung und die Oberflächenbefestigung ist in den aufgehängten Plänen dargestellt.

Das Oberflächenwasser wird über Straßenabläufe gesammelt und der städtischen Kanalisation zugeführt.

Die Straßenbeleuchtung in der Helmstraße ist zu verbessern. Im Zuge des Straßenausbaus ist vorgesehen auf der Nordseite der Straße zwei zusätzliche Wandleuchten (Robers-Altstadtleuchten) - wie auf der Südseite bereits vorhanden - zu ergänzen.

Das Erdkabel der Straßenbeleuchtung und die Leuchtenanschlüsse werden im erforderlichen Umfang angepasst.

Es sind 10 Stellplätze vorgesehen.

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Die vorgelegte Ausführungsplanung soll beschlossen werden.

Es ist vorgesehen die Baumaßnahme im I. Quartal 2010 auszuschreiben und zu vergeben. Der Baubeginn zum Ausbau der Helmstraße erfolgt rechtzeitig im Frühjahr 2010, so dass die Maßnahme noch bis zur Bergkirchweih im Juni 2010 fertiggestellt werden kann.

Die Helmstraße West wird unter Vollsperrung ausgebaut. Die Erreichbarkeit der Anliegergrundstücke für Fußgänger bleibt erhalten.

Für den gesamten Ausbaubereich der Helmstraße sind KAG-Beiträge in Höhe von ca. 85.000,- € nach der Straßenausbaubeitragssatzung der Stadt Erlangen von den Eigentümern der anliegenden Grundstücke zu erheben. Auf Grund des erkennbaren Trennprinzips ist die Helmstraße West im Sinne der Ausbaubeitragssatzung als Anliegerstraße zu klassifizieren.

Für die Maßnahme wurden Fördermittel im Rahmen des Förderprogramms „Soziale Stadt“ beantragt. Es werden staatliche Zuwendungen in Höhe von ca. 27.000,- € erwartet.

Im Rahmen der üblichen Bürger- und Anliegerinformation ist beabsichtigt, sämtliche Anlieger mit einem Informationsschreiben rechtzeitig (bis Ende März 2010) über den genauen Ablauf der Baumaßnahme zu informieren. Zusätzlich stehen die Informationen zur Baumaßnahme wie gewohnt im Internet unter <http://www.erlangen.de/de> Link „Aktuelle Straßenbaumaßnahmen und Baustellenübersicht“ zur Verfügung

4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	ca. 140.000 €
Sachkosten:	€ bei HHSt.
Personalkosten (brutto):	€ bei HHSt.
Folgekosten:	
Jährliche Unterhaltskosten für Verkehrsflächen:	ca. 500 €
Korrespondierende Einnahmen	ca. 85.000 € KAG-Beiträge
Weitere Ressourcen	ca. 27.000 € Städtebauförderung

III. Abstimmung

Beschluss des BWA

Einstimmig / mit 11 gegen 0 Stimmen

gez. Könnecke

.....
Vorsitzende/r

gez. Bruse

.....
Berichterstatter/in

IV. Beschlusskontrolle

Datum	Gremium	Umsetzung
-------	---------	-----------

V. zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Kopie an <66> zur Aufnahme in die Beschlussüberwachungsliste

VII. SGB 661 zum Vorgang

Tiefbauamt

Sperber

Anlagen: - Übersichtsplan (Anlage 1)
- Lageplan (Anlage 2)